Arbeitstitel: Das erste Mal

Hallo ihr Lieben,

für mich gibt es zwei verschiedene Arten der Unterhaltung. Das erste ist in irgendeiner Art Film und Fernsehen, wo mit vielen bunten Bildern und Dialogen der Zuschauer passiv am Geschehen beteiligt wird. Manch ein Buch ist genauso geschrieben.
Bei einem richtigen Buch dagegen entstehen meiner persönlichen Meinung nach die Bilder erst im Kopf des Lesers, er ist also aktiv am Geschehen beteiligt. Bei einem richtig guten Buch kann sich dann der Leser so einbringen, dass er die Handlung mit seinen Erfahrungen in einem gewissen Rahmen beeinflussen kann. Da will ich eigentlich hin.

Ich schreibe erst mal für mich selbst, als Ausgleich zu der vielen Logik, mit der ich auf Arbeit zu tun habe. Und dann natürlich auch für Leser, etliche davon in der Bekanntschaft, die wissen wollen, wie es nun weiter geht. Und nein, ich habe kein Schreibziel. So lang wie es dauert, so lang dauert es eben. Damit sind wir dann bei dem wichtigsten Punkt.

Zielgruppe und Zielsetzung:

Paare mit 10+ Jahren (Zahl willkürlich): Zurückerinnerung an die eigene Zeit; Ausfüllen der Geschichte mit eigenen Erinnerungen; Lachen, wenn eine Klippe umschifft wurde

gescheiterte Paare: Trost; Beistand; aber auch Aufzeigen, das nie der Einzelne dran schuld ist; das das Leben weitergeht; das eine neue Liebe wartet

Leser, die noch alles vor sich haben: die Vorstellung vom Traumprinzen relativieren; Träume und Wünsche aufnehmen und in einen Kontext mit der realen Welt versetzen; beim Aufbau der Beziehung für mehr Kommunikation und Verständnis werben

Und das alles ohne den erhobenen Finger eines Lehrbuches, sondern als real erlebbar und gestaltbar. Hab ich damit die Zielgruppe zu weit gefasst, oder sind diese Ziele nicht miteinander realisierbar?

Technik:
Ich möchte einzeln lesbare und abgeschlossene Kapitel schaffen, die in der richtigen Reihenfolge einen Sinn (Zeitlinie) ergeben, aber auch Querfeldein lesbar sind. Ich kenne genug Leute, die zuerst vorn, dann willkürlich irgendwo in der Mitte lesen und dann am Ende nachschauen, ob es der Gärtner war. Es sollen Fragen aufgeworfen werden, die entweder gleich, bald oder erst Kapitel weiter beantwortet werden, um die Handlungen miteinander zu verbinden. Bsp. Die Frage von Calvin, wieso ausgerechnet der Mexikaner? Susi kocht nicht gern und geht lieber aus. Später dann, der Mexikaner liegt auf der Hälfte zwischen beiden Wohnorten, neutrale Zone für den Strategiespieler Klaus. Und Susi kommt auf ihrem Arbeitsweg immer daran vorbei und wollte schon immer mal hinein, aber nicht allein. Für die Querleser dann sollen weiter vorn Antworten gegeben werden, die Fragen aber erst später formuliert werden.
Die einzelnen Kapitel sollen an eigene Episoden erinnern, aber bei der Vielzahl an Lesern ist die Reihenfolge genauso unterschiedlich. Ob das Kennenlernen nun bei einem Rock-/Schlagerkonzert war und dann das Date in der Kneipe war, oder andersherum, es sollen möglichst alle Erinnerungen unterstützt werden.

Angedachte Handlung in V2:

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de

Arbeitstitel: Das erste Mal

Kapitel 1, das Kennenlernen; Klaus und Susi sind sich zwar prinzipiell sympathisch, aber der Rest bleibt offen
Kapitel 2, getrennte Wege; Klaus versucht Susi zu einem zweiten Date zu überreden, bekommt eine Absage und macht sich Gedanken über den Grund (anderer Mann, Freundin, Familie)
Perspektivwechsel zu Susi; Ausgehen mit ihrer neuen Freundin; offene Frage, ob sie nur Freundin sein will oder mehr
Perspektivwechsel zu Klaus; Besuch eines Mittelalterfestes mit einem Kumpel
Kapitel 3, Die Macht des Neides; Klaus erzählt vom großartigen Fest, Susi wird neidisch und das zweite Date ist gesichert. Hintergrundinfo: Susi besucht immer Mittwochs die Volkshochschule, um das Abi nachzuholen
Kapitel 4, Unerwartetes; Klaus will Susi eine Freude bereiten und stellt sich in die Nähe ihres Hauses auf (Mittwoch), verpasst sie und klemmt ihr dann eine Rose ans Auto. Susi befürchtet, das die Blume von ihrem Ex ist und regt sich darüber auf
Kapitel 5, Kommunikation; um Missverständnissen vorzubeugen, klärt sie Klaus über ihren Ex auf und Klaus gibt die Rose zu, fällt damit aber in das Loch, das er einfach so bei ihr auftaucht
Kapitel 6, das Date aus V1 alte Kapitel 1-3, aber stark gekürzt und ohne die Erinnerungen beim Baden
Kapitel 7, Vorbereitungen auf ein Versöhnungsdate mit Kochen von Klaus bei ihm zu Haus (altes Kapitel 4, noch nicht hier veröffentlicht)
Kapitel 8, Versöhnungsdate zu viert; Rezepte sind nachkochbar, Klaus Kumpel von 2 und die alte, beste Freundin von Susi sind dabei, evtl. lassen die sich verkuppeln

Soweit erst mal zu meinem Plan für die Geschichte. Die Länge des Ganzen wird nur durch meine Lust zu schreiben, die Einfälle und Fantasie begrenzt.
Die Charaktere der Handelnden sollen sich im Lauf der Geschichte ändern, bzw. die Wahrnehmung derselben soll sich ändern.

Ich habe versucht, meinen Plan in Kurz vorzustellen, aber ich fürchte es ist schon ganz schön lang geworden, deswegen für heute

LG riese70 – Steffen

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de